



FULL DC INVERTER SYSTEMS

BEDIENUNGSANLEITUNG

SWC-61

KOMMERZIELLE KLIMAAANLAGEN SDV6



- Das vorliegende Benutzerhandbuch enthält detaillierte Hinweise, die während der Verwendung des Produktes befolgt werden sollen.
- Lesen Sie bitte das Benutzerhandbuch vor der Verwendung des Wandcontrollers sorgfältig durch, um den Controller richtig bedienen zu können.
- Bewahren Sie das Benutzerhandbuch anschließend gut auf, um später bei Bedarf Informationen nachschlagen zu können.

INHALTSVERZEICHNIS

1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	1
1.1 Über die Dokumentation	1
1.2 Für den Benutzer	3
2 GRUNDLEGENDE PARAMETER.....	5
3 LISTE DER ZUBEHÖRTEILE	5
4 INSTALLATION	6
4.1 Installationsanweisungen	6
4.2 Vorgehensweise bei der Installation	8

5 BETRIEBSANWEISUNGEN	16
5.1 Beschreibung der Bedientafel	16
5.2 Beschreibung der Icons im Display	17
5.3 Betriebsvorgänge.....	18
5.4 Betriebsmodikonflikt anzeigen.....	30
5.5 Projekt konfigurieren und in Betrieb nehmen.....	30

1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

1.1 Über die Dokumentation

- Das Original-Dokument ist in Englisch verfasst. Alle anderen Sprachen sind Übersetzungen.
- Die in diesem Dokument beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen betreffen sehr wichtige Themen. Befolgen Sie diese sorgfältig.
- Alle in der Installationsanleitung beschriebenen Tätigkeiten müssen von einem autorisierten Installationstechniker durchgeführt werden.

1.1.1 Bedeutung von Warnungen und Symbolen

GEFAHR

Bezieht sich auf Situationen, die zu Tod oder schweren Verletzungen führen.

GEFAHR: TODESGEFAHR DURCH STROMSCHLAG

Bezieht sich auf Situationen, die zum Stromschlag führen können.

GEFAHR: VERBRENNUNGS- ODER ERFRIERUNGSGEFAHR

Bezieht sich auf Situationen, die Verbrennungen oder Erfrierungen durch außerordentlich hohe oder niedrige Temperaturen verursachen können.

WARNUNG

Bezieht sich auf Situationen, die zu Tod oder schweren Verletzungen führen können.

HINWEIS

Bezieht sich auf Situationen, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen können.

ANMERKUNG

Bezieht sich auf Situationen, die Schäden an Einrichtungsgegenständen oder Vermögen verursachen können.

INFORMATION

Bezieht sich auf nützliche Tipps und zusätzliche Informationen.

1.2 Für den Benutzer

- Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie das Gerät bedienen sollen, holen Sie sich Rat vom Installationstechniker.
- Personen (inkl. Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden bzw. von der für ihre Sicherheit verantwortlichen Person unterwiesen werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.



HINWEIS

Spülen Sie das Gerät nicht mit Wasser ab. Stromschlag- oder Brandgefahr.



ANMERKUNG

- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Setzen Sie sich nicht auf das Gerät, kriechen oder treten Sie nicht darauf.

- Die Geräte sind mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet:



Dies bedeutet, dass ausrangierte elektrische und elektronische Produkte nicht mit unsortiertem Hausmüll vermischt werden dürfen. Versuchen Sie nicht, das System selbst zu demontieren: Die Demontage des Systems und der Umgang mit Kältemittel, Öl und anderen Teilen müssen von einem autorisierten Installationstechniker durchgeführt werden, und das Verfahren muss der geltenden Gesetzgebung entsprechen. Die Geräte müssen in einer spezialisierten Anlage zur Wiederverwendung, zum Recycling oder zur weiteren Verwertung aufbereitet werden. Durch ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu verhindern. Weitere Informationen erhalten Sie vom Installationstechniker oder von den örtlichen Behörden.

2 GRUNDLEGENDE PARAMETER

Parameter	Beschreibung
Nennspannung	18 V DC
Leiterquerschnitt	RVVP – 0,75 mm ² × 2
Betriebsbedingungen	-5 bis 43 °C
Luftfeuchtigkeit	≤ 90% RH

3 LISTE DER ZUBEHÖRTEILE

Pos.	Bezeichnung	Stk.
1	Wandcontroller	1
2	M4×25 Philips Kreuzschlitzschraube	2
3	Installations- und Gebrauchsanleitung	1
4	Abstandssäule aus Kunststoff	2
5	Rückteil des Wandcontrollers	1
6	ST4X20 Halbrundschrabe	3
7	Dübel	3

4 INSTALLATION

4.1 Installationsanweisungen

- Lesen Sie den Abschnitt „Installation“ in dieser Anleitung, um die richtige Installation sicherzustellen.
- Dieser Abschnitt enthält wichtige Sicherheitshinweise, die befolgt werden müssen.



HINWEIS

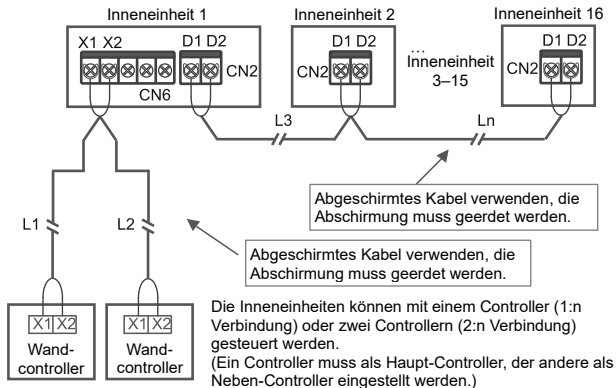
- Fordern Sie den örtlichen Händler oder den Kundendienst dazu auf, einen qualifizierten Techniker mit der Installation zu beauftragen. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu installieren.
- Schützen Sie den Wandcontroller vor Stößen, diesen nicht werfen oder zerlegen.
- Die Verkabelung muss den Anforderungen an die Stromversorgung für den Wandcontroller entsprechen.
- Verwenden Sie nur die spezifizierten Kabel, und achten Sie darauf, dass die an den Klemmen angeschlossenen Kabel keinen großen Kräften ausgesetzt sind.
- Das Kabel des Wandcontrollers darf weder in direkten Kontakt mit Hochspannungsverteilung kommen oder in einem Leitungsrohr zusammen mit Netzkabel verlegt werden. Der Mindestabstand der Leitungsrohre beträgt von 300 bis 500 mm.

- Installieren Sie den Wandcontroller nicht in korrosionsfördernden, entflammbaren oder explosiven Umgebungen oder an Orten mit Ölnebel (z. B. Küche).
- Installieren Sie den Wandcontroller nicht an Orten, die Feuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.
- Installieren Sie den Wandcontroller nicht unter Spannung.
- Installieren Sie den Wandcontroller an der Wand nicht, bis der Raum gemalt ist, sonst können Wasser, Kalk oder Sand in den Wandcontroller eindringen.

4.2 Vorgehensweise bei der Installation

4.2.1 Anforderungen an Verkabelung

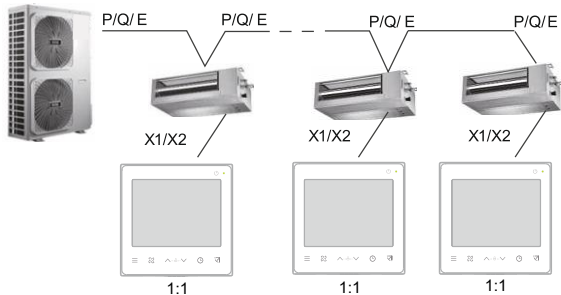
■ 1:n und 2:n Verbindung



Am Wandcontroller muss eingestellt werden, dass von ihm mehrere Geräte gesteuert werden. Die Steuerung kann gestartet werden, nachdem die Kommunikation zwischen Wandcontroller und Inneneinheit 3,5 Minuten gedauert hatte.

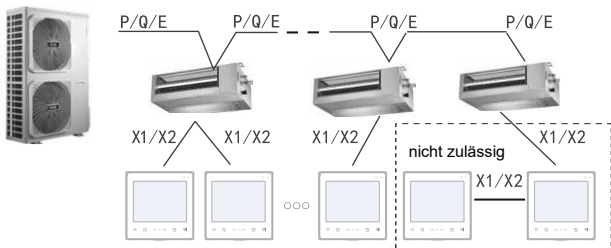
■ 1:1 Verbindung

- Kann zu bidirektionaler Kommunikation zwischen Wandcontroller und Inneneinheit genutzt werden
- Bei der 1:1 Verbindung steuert ein Wandcontroller eine Inneneinheit. Die am Wandcontroller angezeigten Parameter werden in Echtzeit anhand der Parameteränderungen der Inneneinheit aktualisiert.
- Die max. zulässige Kabellänge im System beträgt 200 m.
- Die Adern des Kommunikationskabels zwischen Inneneinheit und Wandcontroller (X1, X2) können umgekehrt angeschlossen werden.



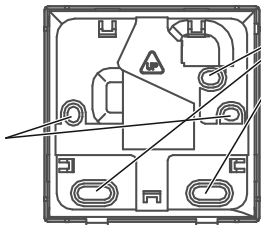
■ 2:1 Verbindung

- Kann zu bidirektionaler Kommunikation zwischen Wandcontroller und Inneneinheit genutzt werden.
- Bei der 2:1 Verbindung steuern zwei Wandcontroller eine Inneneinheit. Die am Wandcontroller angezeigten Parameter werden in Echtzeit anhand der Parameteränderungen der Inneneinheit aktualisiert.
- Bei der 1:1 Verbindung muss ein Wandcontroller als Haupt-Controller, der andere als Neben-Controller eingestellt werden.
- Siehe Einstellung des Parameters C00.
- Die max. zulässige Kabellänge im System beträgt 200 m. Die Adern des Kommunikationskabels zwischen Inneneinheit und Wandcontroller (X1, X2) können umgekehrt angeschlossen werden.



4.2.2 Rückteil des Wandcontrollers installieren

Schraubenlöcher, wenn der Controller in 86er Installationsdose eingebaut wird; 2 Stk. M4×25 Philips Kreuzschlitzschrauben verwenden.

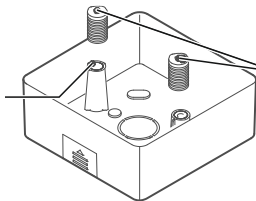


Schraubenlöcher, wenn der Controller an der Wand installiert wird. 3 Stk. ST4×20 Halbrundschrauben und Dübel verwenden.

■ Installation in Installationsdose 86×86 mm:

Länge der im Beipack befindlichen Abstandssäulen aus Kunststoff nach Bedarf anpassen. Achten Sie auf bündige Installation des Rückteils des Wandcontrollers an der Wand nach der Befestigung an den Säulen der Installationsdose.

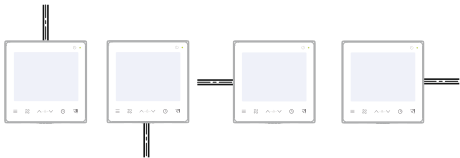
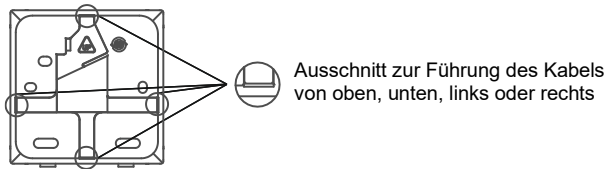
Säule für Schraube in der Installationsdose



Höhe von zwei Abstandssäulen aus Kunststoff mit geeignetem Schneidwerkzeug anpassen.

■ Wandinstallation:

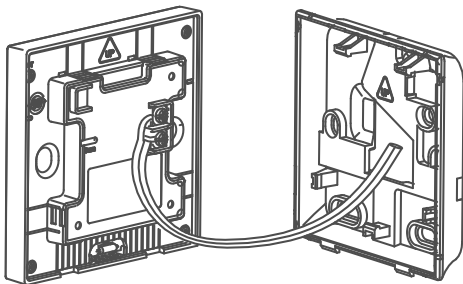
Das Kabel kann in der Wand oder an der Wandoberfläche geführt werden. Das an der Wandoberfläche verlegte Kabel kann von vier Seiten angeschlossen werden.



Kabelzuführung von oben, unten, links oder rechts

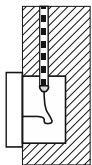
4.2.3 Kabel durchziehen

Ziehen Sie das abgeschirmte 2-Adern-Kabel durch das Loch im Rückteil des Wandcontrollers. Befestigen Sie die Adern an den Klemmen X1 und X2 mit Schrauben zuverlässig. Befestigen Sie dann das Rückteil des Wandcontrollers mit Flachkopfschrauben an der Installationsdose.



ANMERKUNG

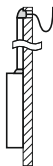
- Führen Sie keine Elektroinstallationsarbeiten an Teilen unter Spannung.
- Ziehen Sie die Flachkopfschrauben nicht zu fest, um das Rückteil des Wandcontrollers nicht zu verformen. Sonst wird der bündige und folglich sichere Einbau erschwert oder unmöglich gemacht.



Installationsdose,
Größe 86



Kabel durch
Wand geführt

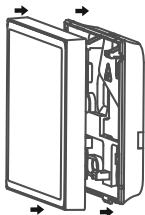


Kabel an
Wandober-
fläche geführt

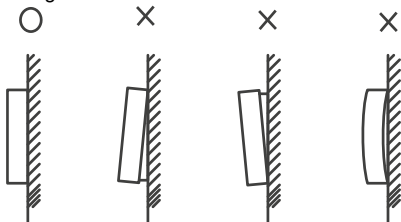
Sorgen Sie dafür, dass kein Wasser in den Wandcontroller eindringen kann. Dichten Sie das Loch für Kabel mit Kitt ab, und biegen Sie das Kabel, so dass kein Wasser am Kabel in den Controller fließen kann.

4.2.4 Frontplatte installieren

Rasten Sie die Frontplatte des Wandcontrollers im Rückteil gemäß folgender Abbildung ein.



Beispiele für richtiges und falsches Einrasten der Teile

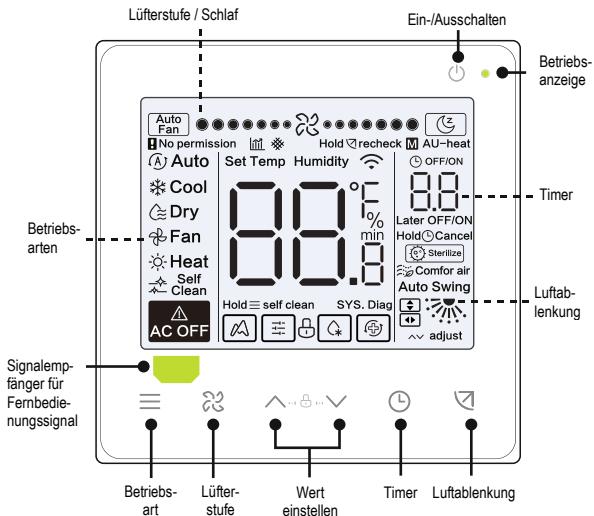


ANMERKUNG










- Achten Sie darauf, dass keine Leitung durch das Einrasten der Frontplatte im Rückteil des Wandcontrollers eingeklemmt wird.
- Die Frontplatte und das Rückteil des Wandcontrollers müssen korrekt installiert werden. Sonst können sie sich lösen und herausfallen.

5 BETRIEBSANWEISUNGEN

5.1 Beschreibung der Bedientafel




5.2 Beschreibung der Icons im Display

Pos.	Icon	Bezeichnung	Beschreibung
1		reduzierte Energieeffizienz	Blinkt, wenn die Energieeffizienz der Inneneinheit reduziert wird. Im AUS-Zustand erscheint im Display reduzierte Energieeffizienz der Inneneinheit in Prozent, wenn der Parameter C17 auf „01“ eingestellt ist. Im AUS-Zustand werden im Display Angaben in Prozent für reduzierte Energieeffizienz und Filterverstopfung der Inneneinheit wechselweise angezeigt, wenn die Parameter C17 und C18 auf „01“ eingestellt sind.
2		Schlafmodus	Leuchtet, wenn sich das Gerät im Schlafmodus befindet.
3		ETA-Funktion	Leuchtet, wenn die ETA-Funktion aktiviert ist.
4		Tastensperre	Siehe Seite 24.
5		Abtaumodus	Siehe Seite 24.
6		Betriebsart gesperrt	Leuchtet, wenn die Betriebsart des Controllers gesperrt ist.
7		Sicherungsmodus	Blinkt, wenn sich die Inneneinheit im Sicherungsstatus befindet.
8		Filterverstopfung	Siehe Seite 25.
9		Haupt/Neben	Leuchtet, wenn der Controller auf Haupt-Controller eingestellt ist.

5.3 Betriebsvorgänge

EIN/AUS



Durch Drücken von  kann das Gerät ein-/ausgeschaltet werden.

INFORMATION


Nach dem Ausschalten des Geräts werden die Displays und die Betriebsanzeige dunkel geschaltet.



Dieses Icon erscheint bei ausgeschalteter Inneneinheit.

Betriebsart
auswählen





Durch Drücken der Taste  wechselt die Betriebsart im weiter gezeigten Zyklus (Auto-Modus modellabhängig vorhanden):




Temperatur
einstellen



Durch Drücken der Tasten  oder  kann die gewünschte Temperatur eingestellt werden (für Lüftermodus nicht gültig). Wird die Taste gedrückt gehalten, erhöht/verringert sich der Temperaturwert schnell.

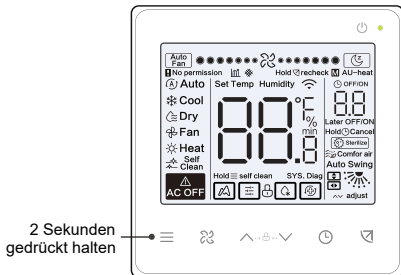
5.3.1 Selbstreinigungsfunktion

Selbstreinigungsfunktion Drücken Sie die Taste  für 2 Sekunden, um die Selbstreinigungsfunktion zu starten.




Der Selbstreinigungsvorgang dauert ca. 50 Minuten und besteht aus vier Schritten:

Vorbereiten ➔ Einfrieren ➔ Abtauen und Reinigen ➔ Trocknen





Die Inneneinheit schaltet sich aus, sobald die Selbstreinigungsfunktion beendet ist.

i INFORMATION


- Drücken Sie die Taste , um die Selbstreinigungsfunktion während des Funktionsablaufs abzubrechen.
- Bei einigen Modellen ist die Selbstreinigungsfunktion nicht vorhanden. Details entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung der Inneneinheit.
- Wenn die Selbstreinigungsfunktion aktiviert wird, wird der Selbstreinigungsvorgang an allen Inneneinheiten ausgeführt, die dieselbe Außeneinheit teilen.
- Die Inneneinheit kann während des Selbstreinigungsvorgangs kalte oder warme Luft ausgeben.



5.3.2 Lüfterstufe und Richtung der ausgeblasenen Luft einstellen

Lüfterstufe einstellen Die Lüfterstufe kann mit der Taste  im Zyklus Automatisch, 7 (3) Lüfterstufen und Schlafmodus () eingestellt werden.



INFORMATION

- Das Icon  erlischt nach 8 Betriebsstunden im Schlafmodus, und der Schlafmodus wird vom Gerät automatisch beendet.
- Sie können den Schlafmodus durch Drücken der Lüfterstufen-Einstellungstaste abbrechen.
- In den Betriebsarten Automatik oder Entfeuchten wird die Lüfterstufe standardmäßig auf automatisch eingestellt und ist nicht manuell einstellbar.
- Abhängig vom Modell der Inneneinheit sind 3 oder 7 Lüfterstufen einstellbar.
- Die Inneneinheit kann die Lüfterstufe je nach Raumtemperatur anpassen, um den effizienten Gerätebetrieb sicherzustellen. Es ist deshalb normal, dass die Ist-Drehzahl von der Soll-Drehzahl des Lüfters abweicht oder dass der Lüfter stehen bleibt.
- Die Inneneinheit reagiert auf die Einstellung der Lüfterstufe mit einer Verzögerung. Die verzögerte Reaktion auf die Einstellung ist normal.

Luftablenkung  Durch jedes Drücken der Taste  wechselt die Richtung der ausgeblasenen Luft im folgenden Zyklus:



INFORMATION

- Bei Geräten mit Luftablenklamellen am Luftausgang verwendbar.
- Die Lamellen am Luftausgang werden vom Wandcontroller beim Ausschalten des Geräts automatisch geschlossen.

Bei Geräten mit vertikal und horizontal schwingenden Luftablenklamellen können Sie die Luftrichtung wie folgt verändern:

Durch Drücken der Taste leuchtet das Icon auf, und das Icon für vertikales Schwingen blinkt mit einer Frequenz von 2 Hz. Stellen Sie den Winkel mit den Tasten oder ein; 0,5 s später wird der entsprechende Befehl zum Gerät gesendet. Durch Drücken der Taste leuchtet das Icon auf, und das Icon für horizontales Schwingen blinkt mit einer Frequenz von 2 Hz. Stellen Sie den Winkel mit den Tasten oder ein; 0,5 s später wird der entsprechende Befehl zum Gerät gesendet. Drücken Sie die Taste , sobald die Luftrichtung eingestellt ist. Im Display erscheint die Einstellung für das vertikale Schwingen. Zu diesem Zeitpunkt leuchtet , leuchtet nicht.

Vertikale Luftablenkung:

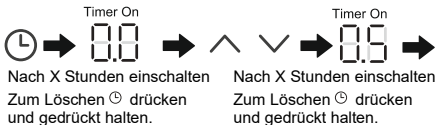


◀▶ Horizontale Luftablenkung:



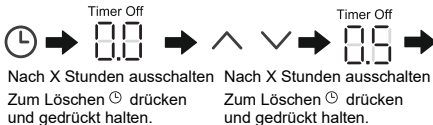
5.3.3 Timer einstellen

■ Timer für das Einschalten einstellen:



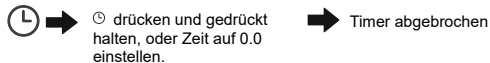
Der Timer wird bestätigt,
wenn ⌚ gedrückt wird
oder wenn keine
Operation innerhalb von
5 s erfolgt.

■ Timer für das Ausschalten einstellen:



Der Timer wird bestätigt,
wenn ⌚ gedrückt wird
oder wenn keine
Operation innerhalb von
5 s erfolgt.

■ Timer-Funktion abbrechen:



i INFORMATION

Der AUS-Timer kann nur bei eingeschalteter, der EIN-Timer nur bei ausgeschalteter Inneneinheit eingestellt werden.

5.3.4 Hilfsheizung ein-/ausschalten

Die Funktion ist nur im Heizmodus funktionsfähig.

■ Hilfsheizung automatisch einschalten:

Im Heizmodus wird die Hilfsheizung in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur automatisch eingeschaltet; während dieser Zeit arbeitet die Inneneinheit im Modus „automatisches Einschalten der Hilfsheizung“.

■ Hilfsheizung manuell einschalten:



Beide Tasten für 3 Sekunden drücken

■ Hilfsheizung ausschalten:



Beide Tasten für 3 Sekunden drücken

i INFORMATION

Die Hilfsheizung ist ein zusätzliches Heizelement der Inneneinheit; durch sein Einschalten wird der Energieverbrauch erhöht.

5.3.5 Tastensperre

- Tastensperre des Controllers aktivieren:



- Tastensperre des Controllers deaktivieren:






5.3.6 Abtuanzeige



Die Effizienz der Heizung wird durch Vereisung auf der Oberfläche des Wärmetauschers der Außeneinheit reduziert. In diesem Fall wird vom Gerät der Abtauvorgang automatisch gestartet.

5.3.7 Erinnerung an Filterreinigung

Sobald die Betriebsdauer den voreingestellten Zeitwert erreicht, blinkt das Filter-Icon , um die Benutzer daran zu erinnern, dass der Filter gereinigt werden muss.

- Drücken Sie die Taste  für 3 Sekunden, um das Filter-Icon  zu löschen.
- Ein-/Ausschalten oder Voreinstellen des Reinigungsintervalls siehe Einstellung des Parameters C03.
- Beim Neben-Wandcontroller ist die Funktion Erinnerung an Filterreinigung nicht vorhanden.
- Filterverstopfung der Inneneinheit anzeigen

Im Display des Wandcontrollers erscheint im ausgeschalteten Zustand die Filterverstopfung der Inneneinheit in Prozent, falls die Funktion „Filterverstopfung der Inneneinheit anzeigen“ mit dem Parameter C18 aktiviert wurde.



ANMERKUNG

Falls kontinuierlicher Luftdurchfluss an der Inneneinheit ausgewählt wurde, wird der Filterwiderstand mit dem Wandcontroller eingestellt. Je niedriger dieser Wert, desto häufiger muss der Filter gereinigt werden. Dies ist jedoch energieeffizienter und gesünder. Wird dieser Wert zu hoch eingestellt, arbeitet das Gerät möglicherweise für eine längere Zeit ohne jegliche Wartung. Der Stromverbrauch wird jedoch höher, und das Gerät wird durch Staub verstopft.

5.3.8 Sterilisationsmodus

Nur bei Geräten mit dem Sterilisationsmodul vorhanden.

■ Sterilisationsmodus aktivieren:



Beide Tasten für 3 Sekunden drücken

■ Sterilisationsmodus deaktivieren

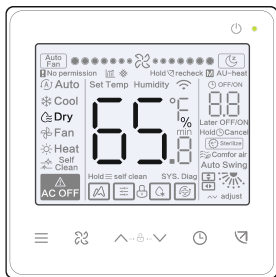


Beide Tasten für 3 Sekunden drücken

i INFORMATION

- Sie können die Sterilisationsfunktion auf der Seite der Einstellungen der technischen Parameter aktivieren oder deaktivieren.
- Das Sterilisationsmodul wird mit dem Parameter N42 eingestellt.
- Die Sterilisation ist nur bei den Inneneinheiten verwendbar, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

5.3.9 Luftfeuchtigkeit einstellen

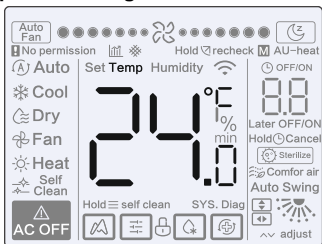


Im Entfeuchtungsmodus können Sie die gewünschte Luftfeuchtigkeit im Bereich von 35–75 % durch Drücken der Tasten \wedge oder \vee verändern.

i INFORMATION

- Diese Funktion ist nur funktionsfähig, wenn das Gerät mit einem Feuchtigkeitssensor ausgestattet ist.
- Beim ersten Einschalten des Wandcontrollers ist die Luftfeuchtigkeit standardmäßig auf 65 % eingestellt.
- Durch jedes Drücken der Tasten \wedge oder \vee verändert sich der Wert um 1 %. Wird eine der Tasten gedrückt gehalten, ändert sich der Wert schnell.

5.3.10 Raumtemperatur anzeigen

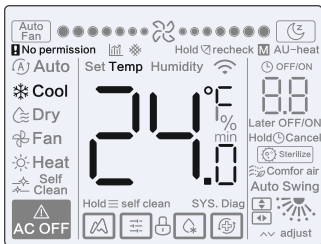


- Diese Funktion ist am Wandcontroller mit dem Parameter C05 einstellbar.
- Durch Drücken einer beliebigen Taste wechseln Sie zur vorherigen Seite zurück.

5.3.11 Haupt-/Neben-Wandcontroller

- Wird eine Inneneinheit mit zwei Wandcontrollern gleichzeitig gesteuert (2:1 Verbindung), ist einer davon Haupt-Wandcontroller (primär), der andere Neben-Wandcontroller (secondary).
- Der Timer und die Parameter der Inneneinheit können nur am Haupt-Wandcontroller eingestellt werden.




5.4 Betriebsmodikonflikt anzeigen



Wenn die Inneneinheit einen Betriebsmodikonflikt erkennt, blinkt das Icon **No permission**, und die aktuelle Betriebsart wird angezeigt.

5.5 Projekt konfigurieren und in Betrieb nehmen

5.5.1 Werkeinstellungen zurücksetzen

- Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten ,  und  für 5 Sekunden können die Parameter zurückgesetzt und der Wandcontroller neu gestartet werden.

5.5.2 Gerätemodell automatisch erkennen

- Der Wandcontroller kann das Modell der Inneneinheit automatisch erkennen. Dementsprechend aktualisiert er Angaben wie aktuellen Status und Fehlercode der Inneneinheit.










5.5.3 Adresse der Inneneinheit abfragen


- Ist bei der Inneneinheit keine Adresse vorhanden, zeigt der Wandcontroller den Fehler U38.
- Drücken Sie die Tasten \wedge und \odot für 2 Sekunden gleichzeitig, um in die Oberfläche zur Suche der Adresse der Inneneinheit einzusteigen. Die Oberfläche wird durch Drücken der Taste \odot geschlossen.
- Nach dem Wechsel auf die Seite zur Adresssuche erscheint am Wandcontroller die aktuelle Adresse der Inneneinheit, wenn vorhanden.
- Die Adressen können so eingestellt werden, dass eine Inneneinheit mit einem Controller oder mit zwei Controllern gesteuert werden kann (nur mit dem Haupt-Wandcontroller einstellbar). Drücken Sie die Tasten \odot und \wedge und halten Sie diese für 5 Sekunden gedrückt, um in die Oberfläche zur Adresssuche und Adresseinstellung für die Inneneinheit einzusteigen. Dann drücken Sie die Taste ∇ . Das numerische Feld beginnt zu blinken. Verändern Sie die Adresse mit den Tasten \wedge oder \vee , und drücken Sie die Taste ∇ , um die Änderungen zu bestätigen. Die Adresseinstellseite wird automatisch abgebrochen, wenn keine Operation innerhalb von 60 Sekunden erfolgt oder die Taste \odot gedrückt wird.

i INFORMATION

Während der Adresssuche und Adresseinstellung empfängt der Wandcontroller keine Signale aus der Fernbedienung und reagiert auf diese auch nicht.

5.5.4 Parameter des Wandcontrollers einstellen

- Die Parameter können im ein- sowie ausgeschaltetem Zustand eingestellt werden.
- Drücken Sie die Tasten  und  für 3 Sekunden gleichzeitig, um zur Oberfläche zur Parametereinstellung zu wechseln.
- Nach dem Einstieg in die Oberfläche zur Parametereinstellung werden u00 für Außeneinheit (ODU), n00 bis n63 für Inneneinheit (IDU) angezeigt, am Wandcontroller erscheint CC. Sie können die Parametercodes durch Drücken der Tasten  oder  auswählen. Die Parameter können gemäß der entsprechenden Tabelle möglicher Parametereinstellungen eingestellt werden. Durch Drücken der Taste  steigen Sie in die Oberfläche zur Parametereinstellung ein. Drücken Sie dann  oder , um den Parameterwert zu ändern, und , um die Änderungen zu speichern.
- Durch Drücken der Taste  wechseln Sie zur jeweils vorherigen Seite zurück, bis die Parametereinstellung abgeschlossen wird. Die Parametereinstellung wird auch abgeschlossen, wenn keine Operation innerhalb von 60 Sekunden erfolgt.

- Im Modus der Parametereinstellung reagiert der Wandcontroller auf keine Signale aus der Fernbedienung.
- Solange die Parametereinstellseite erscheint, funktionieren nicht die Tasten zur Einstellung von Betriebsart und Lüfterstufe sowie die EIN/AUS-Taste.
- Die Einstellung des Parameters C14 ermöglicht die Rückkehr zur Startseite direkt durch Drücken der Taste .

Parameter-code	Bedeutung des Parameters	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkungen
C00	Adresse des Haupt-/Neben-Wandcontrollers einstellen	0: Haupt-Wandcontroller 1: Neben-Wandcontroller	0	Wenn zwei Wandcontroller eine Inneneinheit steuern, müssen sie unterschiedliche Adressen haben. Über den Neben-Wandcontroller (Adresse 1) können die Parameter der Inneneinheit nicht eingestellt werden, es ist jedoch möglich, Adressen des eigentlichen Controllers einzustellen.
C01	Nur Kühlen / Kühlen und Heizen einstellen	00: Kühlen und Heizen 01: Nur Kühlen	00	Bei der Einstellung „Nur Kühlen“ ist der Heizmodus nicht erreichbar.
C02	Memory-Funktion des Wandcontroller für eventuellen Stromausfall einstellen	00: Keine 01: Verfügbar	00	Dieser Parameter dient bei bidirektionalem Controller zur Speicherung des Status der Funktion Follow Me.
C03	Zeitwert zur Erinnerung an Filterreinigung bei der Inneneinheit	00/01/02/03/04	01	00: an Filterreinigung nicht erinnern 01: 500 Stunden 02: 1.000 Stunden 03: 2.500 Stunden 04: 5.000 Stunden
C04	Einstellung für den Signalempfänger des Infrarotsignals am Wandcontroller	00: Deaktiviert 01: Aktiviert	01	Bei der Einstellung auf „deaktiviert“ empfängt der Wandcontroller keine Signale aus der Infrarot-Fernbedienung.
C05	Legt fest, ob die Raumtemperatur angezeigt werden soll.	00: Nein 01: Ja	00	

Parameter-code	Bedeutung des Parameters	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkungen
C06	LED-Anzeige des Wandcontrollers	00: AUS 01: EIN	01	Falls auf „00“ eingestellt, zeigt die LED-Anzeige den EIN/AUS-Status der Inneneinheit an. Falls auf „01“ eingestellt, leuchtet die LED-Anzeige nicht.
C07	Korrektur der Temperatur bei der Verwendung der Funktion Follow Me	-5,0–5,0 °C	-1,0 °C	Anmerkung: Die Genauigkeit beträgt 0,5 °C
C08	untere Temperaturgrenze beim Kühlen	16–30 °C	SDV6 IDU: 16 °C FAPU: 13 °C AHUKit: 10 °C	
C09	obere Temperaturgrenze beim Kühlen	16–30 °C	30 °C	
C10	obere Temperaturgrenze beim Heizen	17–30 °C	SDV6 IDU: 17 °C FAPU: 13 °C AHUKit: 10 °C	
C11	obere Temperaturgrenze beim Heizen	16–30 °C	30 °C	
C12	Stellt die Anzeige von 0,5 °C ein	00/01	01	00: Nein 01: Ja
C13	Hintergrundbeleuchtung der Tasten des Wandcontrollers einstellen	00/01	01	00: AUS 01: EIN
C14	Die im Wandcontroller hinterlegten Konfigurationsparameter auf einen einzigen Tastendruck zur Inneneinheit senden	00/01/02/03/04	01	Die letzten im Wandcontroller hinterlegten Parameter werden nach 2 Stunden ab Einschalten oder nach einer Veränderung der Konfigurationsparameter des Wandcontrollers verändert werden. Anmerkungen: 1: Gültig für 1:1 Verbindung 2: Für Inneneinheiten der 2. Generation
C15	Signalton des Wandcontrollers	00/01	01	00: Nein 01: Ja

Parameter-code	Bedeutung des Parameters	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkungen
C16	Dauer der Hintergrundbeleuchtung	00/01/02	00	00: 15 s 01: 30 s 02: 60 s
C17	Reduzierte Energieeffizienz im AUS-Status anzeigen	00/01	00	00: Nein 01: Ja
C18	Filterverstopfung bei der Inneneinheit im AUS-Status anzeigen	00/01	00	00: Nein 01: Ja
C19	Temperatursensor T1 auswählen	F0/F1/F2/F3/...#IDU	F1	F0: Temperatursensor T1 an der Inneneinheit F1: Follow Me, #IDU (Nummer der am System angeschlossenen Inneneinheit, Bereich: von 0 bis 63) (Anmerkung: Der Neben-Wandcontroller reagiert nicht auf Follow Me) F2: Zweiter Temperatursensor (reserviert) F3: Bodensensor (reserviert)

5.5.5 Parameter für Inneneinheiten der 2. Generation einstellen

Parameter-code	Bedeutung des Parameters	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkungen
N00	Einstellung der Pressung der Inneneinheit	Statische Pressungsstufe der Inneneinheit: 00/01/02/03/04/05/06/ 07/08/09/-/19/FF	02	Inneneinheit stellt die jeweilige ausgewählte statische Pressung ein (VRF-Gerät: DIP-Schalter auf der Hauptplatine der Inneneinheit; andere Modelle: reserviert).
N01	Memory-Funktion der Inneneinheit für eventuellen Stromausfall einstellen	00/01	01	00: Keine 01: Verfügbar
N02	Vertikale Luftablenkung der ausgeblasenen Luft	00/01	01	00: Keine 01: Verfügbar
N03	Horizontale Luftablenkung der ausgeblasenen Luft	00/01	01	00: Keine 01: Verfügbar

Parameter-code	Bedeutung des Parameters	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkungen
N04	Signale aus der Fernbedienung über Displayplatine der Inneneinheit. empfangen	00/01	01	00: Ja 01: Nein
N05	Signalton der Inneneinheit	00/01	01	00: Nein 01: Ja
N06	Beleuchtung einstellen (Anzeigetafel)	00/01	01	00: AUS 01: EIN
N07	Temperatureinheit	00/01	00	00: Celsius 01: Fahrenheit
N08	Zeitintervall für Moduswechsel in der automatischen Betriebsart (min)	00/01/02/03	00	00: 15 min 01: 30 min 02: 60 min 03: 90 min
N10	Hilfsheizung der Inneneinheit	00/01	01	00: Keine 01: Verfügbar
N11	Temperaturwerte der Außentemperatur zum Einschalten der zusätzlichen Heizung einstellen	-5 bis 20 °C	15°C	Anmerkung: Die Genauigkeit beträgt 1 °C
N16	Hilfsheizung ein-/ ausschalten	00/01/02	00	00: Automatik 01: Erzwungenes Einschalten 02: Erzwungenes Ausschalten
N17	Temperatur für Kaltluftschutz einstellen	00/01/02/03/FF	00	Normale Inneneinheit: 00: 15 °C, 01: 20 °C, 02: 24 °C, 03: 26 °C, FF: DIP-Schalter auf der Hauptplatine der Inneneinheit FAPU: 00: 14 °C, 01: 12 °C, 02: 16 °C, 03: 18 °C, FF: reserviert
N20	Lüfterstufe für Heizmodus-Bereitschaft einstellen	0/1/14	0	0: Termal 1: Lüfterstufe 1 14: Lüfterstufe vor dem Wechsel zum Bereitschaftsmodus

Parameter-code	Bedeutung des Parameters	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkungen
N21	Ausschaltdauer für Lüfter der Inneneinheit (Termal)	00/01/02/03/04/FF	01	00: Lüfter eingeschaltet 01: 4 min 02: 8 min 03: 12 min 04: 16 min FF: DIP-Schalter auf der Hauptplatine der Inneneinheit
N22	Öffnungsgrad des Expansionsventils während der Heizmodus-Bereitschaft auswählen	00/01/02	01	00: 56P 01: 72P 02: 0P FF: DIP-Schalter auf der Hauptplatine der Inneneinheit
N23	Temperaturdifferenz der Saugluft beim Kühlen	00/01/02/03/04	00	00: 1 °C 01: 2 °C 02: 0,5 °C 03: 1,5 °C 04: 2,5 °C
N25	Kompensation der Temperatur beim Heizen	00/01/02/03/04	00	VRF-Gerät: 00: 6 °C, 01: 2 °C, 02: 4 °C, 03: 6 °C, 04: 26 °C, FF: DIP-Schalter auf der Hauptplatine der Inneneinheit Split-Gerät: 00: 6 °C, 01: 2 °C, 02: 4 °C, 03: 8 °C, 04: 0 °C, FF: reserviert Mini-VRF-Gerät: 00: 6 °C, 01: 2 °C, 02: 4 °C, 03: 8 °C, 04: 0 °C, FF: reserviert
N26	Kompensation der Temperatur beim Kühlen	00/01/02/03/04/FF	00	VRF-Gerät: 00/01/FF, 00: 0 °C, 01: 2 °C FF: DIP-Schalter auf der Hauptplatine der Inneneinheit Split-Gerät: 00/01/02/03/FF, 00: 6 °C, 01: 1 °C, 02: 2 °C, 03: 3 °C, FF: reserviert Mini-VRF-Gerät: 00/01/02/03/04/FF, 00: 6 °C, 01: 1 °C, 02: 2 °C, 03: 3 °C, 04: -1 °C, FF: reserviert
N28	oberer Grenzwert für automatische Lüfterstufe im Kühlmodus	4/5/6/7	5	4: Lüfterstufe 4 5: Lüfterstufe 5 6: Lüfterstufe 6 7: Lüfterstufe 7

Parameter-code	Bedeutung des Parameters	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkungen
N29	oberer Grenzwert für automatische Lüfterstufe im Heizmodus	4/5/6/7	6	4: Lüfterstufe 4 5: Lüfterstufe 5 6: Lüfterstufe 6 7: Lüfterstufe 7
N30	Konstanten Luftdurchfluss auswählen	00/01	01	00: Konstante Geschwindigkeit 01: Konstanter Luftdurchfluss
N42	Sterilisationsfunktion einstellen	00/01	00	00: Keine Sterilisationsfunktion (Standardeinstellung) 01: Ionen-Desinfektion
N43	Sterilisation einstellen	01/02	02	01: EIN 02: AUS
N44	Leisen Modus einstellen	00/01	00	00: AUS 01: EIN
N45	Energieeinsparung	00/01	01	00: AUS 01: EIN
N46	Trocknungsdauer während der Selbstreinigung	0/1/2/3	0	0: 10 min 1: 20 min 2: 30 min 3: 40 min
N57	Einstellungsfaktor für Lüfterstufen vor Ort	00/01	00	00: 1 01: 1,1
N58	Starterkennung der statischen Pressung	00/01	00	00: Nicht zurückgesetzt 01: Reset
N61	potentialfreier Kontakt für Frischluftzufuhr 1			Funktion der Inneneinheiten der 2. Generation
N62	potentialfreier Kontakt für Frischluftzufuhr 2			Funktion der Inneneinheiten der 2. Generation
N63	potentialfreier Kontakt für Frischluftzufuhr 3			Funktion der Inneneinheiten der 2. Generation

5.5.6 Parameter für SDV6-Inneneinheiten einstellen

Parameter-code	Beschreibung des Parameters	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkungen
N00	Statische Pressung der Inneneinheit	Statische Pressungsstufe der Inneneinheit: 00/01/02/03/04/05/06/07/08/09/~/-19	02	Inneneinheit stellt die jeweilige ausgewählte statische Pressung ein (VRF-Gerät: DIP-Schalter auf der Hauptplatine der Inneneinheit; andere Modelle: reserviert).
N01	Memory-Funktion der Inneneinheit für eventuellen Stromausfall einstellen	00/01	01	00: Keine 01: Verfügbar
N02	Vertikale Luftablenkung der ausgeblasenen Luft einstellen	00/01/02/03/04	01	00: Keine 01: Verfügbar 02/03: reserviert 04: Q4/Qmin – SDV6-Cxx/SDV6-CCxx Anmerkung: Die Inneneinheit kann das vertikale Schwingen automatisch erkennen, sodass diese Funktion nicht gültig ist.
N03	Horizontale Luftablenkung der ausgeblasenen Luft einstellen	00/01	01	00: Keine 01: Verfügbar Anmerkung: Die Inneneinheit kann das vertikale Schwingen automatisch erkennen, sodass diese Funktion nicht gültig ist.
N04	Signale aus der Fernbedienung über Displayplatine der Inneneinheit empfangen	00/01	00	00: Ja 01: Nein
N05	Signalton der Inneneinheit	00/01/02	02	00: Nein 01: Ja 02: Nur Infrarot-Fernbedienung
N06	Beleuchtung einstellen (Anzeigetafel)	00/01	01	00: AUS 01: EIN
N07	Temperatureinheit	00/01	00	00: Celsius 01: Fahrenheit

Parameter-code	Beschreibung des Parameters	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkungen
N08	Zeitintervall für Moduswechsel in der automatischen Betriebsart (min)	00/01/02/03	00	00: 15 min 01: 30 min 02: 60 min 03: 90 min
N11	Temperaturwerte der Außentemperatur zum Einschalten der Hilfsheizung einstellen	-25-0 °C	0 °C	Anmerkung: Die Genauigkeit beträgt 1 °C
N12	Raumtemperatur bei eingeschalteter Hilfsheizung	10-30 °C	24 °C	(Die Genauigkeit beträgt 1 °C)
N13	Temperaturdifferenz der T1-Temperaturen bei eingeschalteter Hilfsheizung	0-7	4	0-7 bedeutet 0-7 °C (Messgenauigkeit: 1 °C)
N14	Temperaturdifferenz der T1-Temperaturen bei ausgeschalteter Hilfsheizung	0-10	6	0-10 bedeutet -4-6 °C (Genauigkeit: 1 °C)
N15	Hilfsheizung separat verwendet	00/01	00	00: Nein 01: Ja
N16	Hilfsheizung ein-/aus-schalten	00/01/02	00	00: Automatik 01: Erzwungenes Einschalten 02: Erzwungenes Ausschalten
N17	Temperatur für Kaltluftschutz einstellen	00/01/02/03/04	00	Normale Inneneinheit: 00: 15, 01: 20, 02: 24, 03: 26, 04: Kaltluftschutz deaktiviert FAPU: 00: 14, 01: 12, 02: 16, 03: 18, 04: Kaltluftschutz deaktiviert Fan-Coil-Gerät: 00: 32 °C, 01: 34 °C, 02: 36 °C, 03: 38 °C, 04: Kaltluftschutz deaktiviert, Temperatur an Wasserzufuhr.

Parameter-code	Beschreibung des Parameters	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkungen
N18	Lüfterstufe für Kühlmodus-Bereitschaft einstellen	00/01/02/03/04/05/06/07/14	01	00: Lüfterstufe 1 01: Lüfterstufe 1 02: Lüfterstufe 2 03: Lüfterstufe 3 04: Lüfterstufe 4 05: Lüfterstufe 5 06: Lüfterstufe 6 07: Lüfterstufe 7 14: Lüfterstufe vor dem Wechsel zum Bereitschaftsmodus
N19	Bereitschaftsbereich Lüfterstufe L1 im Entfeuchtungsmodus	00/01/02/03	01	00: Lüfter ausgeschaltet 01: L1 02: L2 03: Lüfterstufe 1
N20	Lüfterstufe für Heizmodus-Bereitschaft einstellen	01/14	0	0: Termal 1: Lüfterstufe 1 14: Lüfterstufe 1, die vom Controller gezeigte Lüfterstufe entspricht dieser vor dem Wechsel zum Bereitschaftsmodus
N21	Ausschaltdauer für Lüfter der Inneneinheit (Termal)	01/02/03/04	01	01: 4 min 02: 8 min 03: 12 min 04: 16 min
N22	Öffnungsgrad des Expansionsventils während der Heizmodus-Bereitschaft auswählen	00/01/02/14	14	00: 224P 01: 268P 02: 0P 14: Automatische Regelung
N23	Temperaturdifferenz der Saugluft beim Kühlen	00/01/02/03/04	00	00: 1 °C 01: 2 °C 02: 0,5 °C 03: 1,5 °C 04: 2,5 °C
N24	Temperaturdifferenz der Saugluft beim Heizen	00/01/02/03/04	00	00: 1 °C 01: 2 °C 02: 0,5 °C 03: 1,5 °C 04: 2,5 °C

Parameter-code	Beschreibung des Parameters	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkungen
N25	Kompensation der Temperatur beim Heizen	00/01/02/03/04	00	00: 6 °C 01: 2 °C 02: 4 °C 03: 8 °C 04: 0 °C
N26	Kompensation der Temperatur beim Kühlen	00/01/02/03/04	00	00: 0° C 01: 1° C 02: 2° C 03: 3° C 04: -1 °C
N27	Max. Innentemperatur-abfall D3 im Entfeuchtungsmodus	00/01/02/03/04	01	00: 03 01: 04 02: 05 03: 06 04: 07
N28	oberer Grenzwert für automatische Lüfterstufe im Kühlmodus	4/5/6/7	5	4: Lüfterstufe 4 5: Lüfterstufe 5 6: Lüfterstufe 6 7: Lüfterstufe 7
N29	oberer Grenzwert für automatische Lüfterstufe im Heizmodus	4/5/6/7	5	4: Lüfterstufe 4 5: Lüfterstufe 5 6: Lüfterstufe 6 7: Lüfterstufe 7
N30	Konstanten Luftdurchfluss einstellen	00/01	01	00: Konstante Geschwindigkeit 01: Konstanter Luftdurchfluss
N31	Installation an hoher Decke	00/01/02	00	Installationshöhe der Inneneinheit einstellen 00: 3 m 01: 4 m 02: 4,5 m
N32	Q4/Q4min am Luftaustausch 1 einstellen	00/01	00	00: Freie Steuerung 01: AUS
N33	Q4/Q4min am Luftaustausch 2 einstellen	00/01	00	00: Freie Steuerung 01: AUS
N34	Q4/Q4min am Luftaustausch 3 einstellen	00/01	00	00: Freie Steuerung 01: AUS

Parameter-code	Beschreibung des Parameters	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkungen
N35	Q4/Q4min am Luftauslass 4 einstellen	00/01	00	00: Freie Steuerung 01: AUS
N36	Mögliche Betriebsarten der Inneneinheit	00/01	00	00: 01 Kühlen und Heizen 01: Nur Kühlmodus
N37	Steuerung mehrerer Geräte (1:n) erlaubt	00/01	00	00: Nein 01: Ja
N38	Funktion Ein/Aus aus der Ferne einstellen	00/01	00	00: Inneneinheit beim Schließen des Kontakts ausschalten 01: Inneneinheit beim Öffnen des Kontakts ausschalten Anmerkung: Wird das Gerät über den Port zum Ein-/Ausschalten aus der Ferne ausgeschaltet, erscheint im Display des Wandcontrollers der SDV6-Inneneinheit der Code „d6“.
N39	Verzögerungszeit einstellen (wenn der Port für das Ein-/Ausschalten aus der Ferne zum Ausschalten der Inneneinheit verwendet wird)	00/01/.../06	00	00: Keine Verzögerung 01: Verzögerung 1 min 02: 2 min 03: 3 min 04: 4 min 05: 5 min 06: 10 min
N40	Fernalarmfunktion einstellen	00/01	00	00: Alarm beim Schließen des Kontakts 01: Alarm beim Öffnen des Kontakts
N41	Schnelleren Kühlmodus einstellen	00/01	00	00: AUS 01: EIN
N42	Sterilisationsfunktion	00/01	00	00: Keine Sterilisationsfunktion (Standardeinstellung) 01: Ionen-Desinfektion
N43	Sterilisation einstellen	00/01/02	00	00: Automatisches Einschalten 01: Erzwungenes Einschalten 02: Erzwungenes Ausschalten
N44	Leisen Modus einstellen	00/01	00	00: AUS 01: EIN
N45	Energieeinsparung (ECO)	00/01	01	00: AUS 01: EIN

Parameter-code	Beschreibung des Parameters	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkungen
N46	Trocknungsdauer während der Selbstreinigung	0/1/2/3	0	0: 10 min 1: 20 min 2: 30 min 3: 40 min
N47	Trocknungsdauer des Geräts durch Lüfter nach dem Ausschalten des Betriebs (nach Ausschalten im Kühl-/Entfeuchtungsmodus (bis auf Ausschalten durch Störung))	00/01/02/03	00	00: Nicht aktiv (Werkeinstellung) 01: 60 s 02: 90 s 03: 120 s
N48	Schutz vor Verunreinigungen auf der Decke	00/01	00	00: Nicht aktiv 01: Aktiv
N49	Schutz vor Kondenswasserbildung	00/01	00	00: Nicht aktiv 01: Aktiv
N50	Personenanwesenheitssensor	00/01/02	00	00: Nicht aktiv 01: Zur Anpassung der Solltemperatur verwenden, wenn Personen anwesend sind 02: Zum Ausschalten des Geräts verwenden, wenn keine Personen anwesend sind
N51	Intervall zur Anpassung der Solltemperatur einstellen, wenn keine Personen anwesend sind	00/01/02/03/04/05	01	00: 15 min 01: 30 min 02: 45 min 03: 60 min 04: 90 min 05: 120 min
N52	Obere Temperaturgrenze für die Anpassung der Solltemperatur einstellen, wenn keine Personen anwesend sind	00/01/02/03	01	00: 1 °C 01: 2 °C 02: 3 °C 03: 4 °C

Parameter-code	Beschreibung des Parameters	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkungen
N53	Verzögerungszeit für das Ausschalten des Geräts, wenn keine Personen anwesend sind	00/01/02/03/04/05	01	00: 15 min 01: 30 min 02: 45 min 03: 60 min 04: 90 min 05: 120 min
N54	ETA-Funktion einstellen	00/01	01	00: AUS 01: EIN
N55	energetische Effizienz der ETA-Kühlung	00/01/02	00	00: Stufe 1 01: Stufe 2 02: Stufe 3
N56	energetische Effizienz der ETA-Heizung	00/01/02	00	00: Stufe 1 01: Stufe 2 02: Stufe 3
N57	Einstellungsfaktor für Lüfterstufen vor Ort	00/01/02/03/04/05/06	00	00: 1 01: 1,1 02: 1,05 03: 1,15 04: 0,95 05: 0,9 06: 0,85
N58	Starterkennung der statischen Pressung	00/01	00	00: Nicht zurückgesetzt 01: Reset
N59	Filter-Endstück – Starteinstellung der statischen Pressung	00/01/.../19	00	00: 10 Pa 01: 20 Pa 02: 30 Pa ... 19: 200 Pa
N60	Umgebungstemperatur bei eingeschalteter Vorwärmung	00/01/02	02	00: 5 °C 01: 0 °C 02: (-5) °C
N61	potentialfreier Kontakt für Frischluftzufuhr 1			Funktion der Inneneinheiten der 2. Generation
N62	potentialfreier Kontakt für Frischluftzufuhr 2			Funktion der Inneneinheiten der 2. Generation
N63	potentialfreier Kontakt für Frischluftzufuhr 3			Funktion der Inneneinheiten der 2. Generation

Parametercode	Beschreibung des Parameters	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkungen
N64	Ventil während der Heizdauer bei aktivierter Hilfsheizung aktiviert/deaktiviert	00/01	00	00: Ventil während der Heizdauer aktiviert 01: Ventil während der Heizdauer deaktiviert Anmerkung: Nur für Fan-Coil-Geräte gültig
N65	Temperatur für Wärmeluftschutz beim Kühlen einstellen (für Fan-Coil-Gerät aus der alten Plattform)	00/01/02/03/04	00	Fan-Coil-Gerät: 00: 0 °C 01: -2 °C 02: -4 °C 03: -6 °C 04: Wärmeluftschutz deaktiviert (Wassertemperatur am Eingang – Umgebungstemperatur innen)
N66	Automatisches Entfeuchten	00/01	00	00: Deaktiviert (Werkeinstellung) 01: Aktiviert Anmerkung: Für Kühlvorgang im Kühl- oder Auto-Modus gültig
N67	Relative Zielfeuchtigkeit für automatisches Entfeuchten	00/01/02/03/04/05/06	02	00: 40 % 01: 45 % 02: 50 % (Werkeinstellung). 03: 55 % 04: 60 % 05: 65 % 06: 70 %
N68				

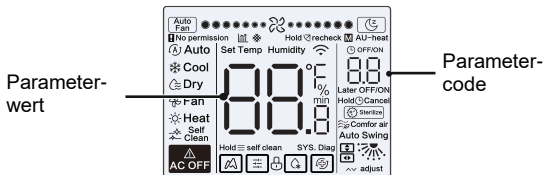
5.5.7 Parameter für die Außeneinheit einstellen

Parametercode	Beschreibung des Parameters	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkungen
U0	energetische Effizienz der Außeneinheit	40–100 %, Schrittweite 1 %	100 %	
U1	Geräuschpegel der Außeneinheit	00/01/.../14	00	Stufe 0–14
U2	Adresse der VIP-Inneneinheit	0–63	0xFF	
U3	Heizen und Lüften gleichzeitig aktivieren	00/01	00	00: AUS 01: EIN

i INFORMATION

Die Einstellungen von Haupt- und Neben-Wandcontroller sind gegenseitig unabhängig und beeinflussen einander nicht. Die Parameter von Innen- und Außeneinheit können nicht mit dem Neben-Wandcontroller eingestellt werden.

5.5.8 Parameter des Wandcontrollers ansehen



- Drücken Sie auf der Startseite die Tasten \equiv und \wedge für 2 Sekunden gleichzeitig, um zur Parameteransicht zu wechseln. Die Parameter u00–u03 beziehen sich auf die Außeneinheit, die Parameter n00–n63 beziehen sich auf die Inneneinheit, der Parameter CC bezieht sich auf den Wandcontroller. Sie können die Parametercodes durch Drücken der Tasten \wedge oder \vee auswählen. Durch Drücken der Taste \sphericalangle wechseln Sie zur Seite der Parameteransicht.
- Drücken Sie die Taste \circ , um die Seite zu schließen. Die Seite der Parameteransicht wird automatisch geschlossen, wenn keine Taste innerhalb von 60 Sekunden gedrückt wird.

- Sie können die einzelnen Parameter durch Drücken der Tasten \wedge oder \vee zyklisch auswählen.
 - Im oberen Bereich der Ansichtseite wird im Timer-Feld die laufende Parameternummer, im Temperaturfeld der Parameterwert angezeigt.
 - Informationen über die Parameter finden Sie nachfolgend: Die Informationen können je nach Gerätemodell abweichen. Die Parameterliste bezieht sich auf VRF-Innen-/Außeneinheiten, Mini-VRF-Geräte aus der SDV5-Baureihe, Inverter-Split-Innen-/Außeneinheiten aus der SDV5-Baureihe (inkl. IDU- und ODU-Geräte) sowie auf Innen-/Außeneinheiten aus der SDV6-Baureihe.
- Übersicht der anzeigbaren Informationen:

1. Adressen am Wandcontroller suchen

Parametercode	Parameterbezeichnung	Anmerkungen
1	Suche nach den Adressen der aktiven Inneneinheiten, die am Wandcontroller angeschlossen sind (1:n)	Jede Adresse erscheint für 1,5 s. Die Adressen werden wechselweise angezeigt. Stellen Sie den Wandcontroller auf Werkeinstellung zurück, wenn Sie historische Adressen löschen wollen.
2	Historische Aufzeichnung der Suche nach den Adressen der aktiven Inneneinheiten, die am Wandcontroller angeschlossen sind (1:n)	
3	Versionsnummer des Programms des Wandcontrollers	

2. Übersicht der Parameter für Inneneinheiten der 2. Generation

1	Adresse der Inneneinheit	Adresse der Inneneinheit	Adresse der Inneneinheit (00)
2	Nennleistung der Inneneinheit (HP)	Nennleistung der Inneneinheit (HP)	Nennleistung der Inneneinheit (kW)
3	Netzadresse der Inneneinheit	Netzadresse der Inneneinheit	Netzadresse der Inneneinheit (00)
4	aktuell eingestellte Temperatur Ts	aktuell eingestellte Temperatur Ts	aktuell eingestellte Temperatur
5	Aktuelle Innentemperatur T1	Aktuelle Innentemperatur T1	Innen-Umgebungstemperatur T1
6	Aktuelle Innentemperatur T2	Aktuelle Innentemperatur T2	Rohrtemperatur der Inneneinheit T2

7	Aktuelle Innentemperatur T2A	Aktuelle Innentemperatur T2A	--
8	Aktuelle Innentemperatur T2B	Aktuelle Innentemperatur T2B	--
9	FAPU-Temperatur, Ta	FAPU-Temperatur, Ta	--
10	Temperatur am Kompressoraustritt	Temperatur am Kompressoraustritt	Temperatur am Kompressoraustritt
11	Ziel-Überhitzung	Ziel-Überhitzung	--
12	Öffnungsgrad des Expansionsventils (aktuelle Öffnung / 8)	Öffnungsgrad des Expansionsventils (aktuelle Öffnung / 8)	--
13	Software-Versionsnummer	Software-Versionsnummer	Software-Versionsnummer
14	Fehlercode	Fehlercode	Fehlercode

3. Übersicht der Parameter für SDV6-Inneneinheiten

Pos.	Displayinhalt	Pos.	Displayinhalt
1	Adresse der Inneneinheit	11	aktuelle relative Raumluftfeuchtigkeit
2	Nennleistung der Inneneinheit (HP)	12	aktuelle Temperatur der Luft aus dem Frischluftgerät TA
3	aktuell eingestellte Temperatur Ts	13	Temperatur des Luftausgangsrohrs
4	aktuell eingestellte Betriebstemperatur Ts	14	Temperatur am Kompressoraustritt
5	Aktuelle Innentemperatur T1	15	Ziel-Überhitzung
6	angepasste Innentemperatur T1_modify	16	Öffnungsgrad des Expansionsventils (aktuelle Öffnung / 8)
7	Temperatur in der Mitte des Wärmetauschers T2	17	Software-Versionsnummer
8	Temperatur des flüssigseitigen Rohrs am Wärmetauscher T2A	18	(zuletzt) aufgezeichneter Fehlercode
9	Temperatur des gasseitigen Rohrs am Wärmetauscher T2B	19	(vorletzt) aufgezeichneter Fehlercode
10	aktuell eingestellte relative Luftfeuchtigkeit	20	Es erscheint [---]

4. Übersicht der Parameter für Außeneinheiten

Pos.	SDV5-Gerät	Mini-SDV5-Gerät	Inverter-Split-Gerät	SDV6-Gerät	Beschreibung
1	Adresse der Außeneinheit	Adresse der Außeneinheit	Adresse der Außeneinheit (00) Nennleistung des Geräts	Adresse der Außeneinheit	0 bis 3
2	Nennleistung des Geräts	Nennleistung des Geräts	Anzahl der Außeneinheiten	Nennleistung der Außeneinheit	Maßeinheit: HP

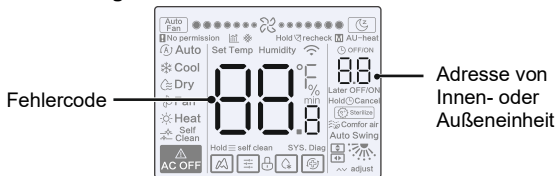
Pos.	SDV5-Gerät	Mini-SDV5-Gerät	Inverter-Split-Gerät	SDV6-Gerät	Beschreibung
3	Anzahl der Außeneinheiten	Anzahl der Außeneinheiten		Anzahl der Außeneinheiten	1 bis 4
4	--	--	--	Einstellung der Anzahl der Inneneinheiten	
5	gewünschte Leistung der Außeneinheit	gewünschte Leistung der Außeneinheit	Ziellast der Außeneinheit	gewünschte Leistung der Außeneinheit	Erscheint nur am Hauptgerät, das Nebengerät zeigt 0
6	Frequenz des Kompressors 1	Frequenz des Kompressors 1	Betriebsfrequenz	aktuelle Frequenz des Kompressors 1	aktuelle Frequenz
7	Frequenz des Kompressors 2	--	--	aktuelle Frequenz des Kompressors 2	aktuelle Frequenz
8	Betriebsart	Betriebsart	Betriebsart	Betriebsart	0: AUS 2: Kühlen 3: Heizen 5: Hybrid-Kühlen 6: Hybrid-Heizen
9	Prioritätsmodus	Prioritätsmodus	--	--	
10	Lüfterstufe des DC-Lüfters A/A1	betriebliche Lüfterstufe des Lüfters	betriebliche Lüfterstufe des DC-Lüfters	Lüfterstufe des Lüfters 1	Lüfterstufe
11	Lüfterstufe des DC-Lüfters B/B1			Lüfterstufe des Lüfters 2	Lüfterstufe
12	Durchschnittstemperatur T2 (korrigiert)	Durchschnittstemperatur T2 (korrigiert)	Rohrtemperatur der Inneneinheit	Durchschnittstemperatur T2	aktuelle Temperatur
13	Durchschnittstemperatur T2B (korrigiert)	Durchschnittstemperatur T2B (korrigiert)	Rohrtemperatur der Inneneinheit	Durchschnittstemperatur T2B	aktuelle Temperatur
14	Temperatur T3 des Verflüssigerrohrs	T3: Temperatur Wärmetauscherrohr	Rohrtemperatur der Außeneinheit T3	T3	aktuelle Temperatur
15	T4: Außentemperatur T4	T4: Außentemperatur T4	Außentemperatur	T4	aktuelle Temperatur
16	--	--	--	T5	aktuelle Temperatur
17	Temperatur T6A am Eingang des Plattentauschers	--	--	T6A	aktuelle Temperatur

Pos.	SDV5-Gerät	Mini-SDV5-Gerät	Inverter-Split-Gerät	SDV6-Gerät	Beschreibung
18	Temperatur T6B am Ausgang des Plattentauschers	--	--	T6B	aktuelle Temperatur
19	Temperatur am Austritt des Inverter-Kompressors A	T5: Temperatur am Austritt	Temperatur am Austritt	T7C1	aktuelle Temperatur
20	Temperatur am Austritt des Inverter-Kompressors B	--	--	T7C2	aktuelle Temperatur
21	--	--	--	T71	aktuelle Temperatur
22	--	--	--	T72	aktuelle Temperatur
23	--	--	--	T8	aktuelle Temperatur
24	Tf1: Temperatur des Invertermoduls A	Tf: Modultemperatur	--	Ntc	aktuelle Temperatur
25	Tf2: Temperatur des Invertermoduls B (reserviert)	--	--		
26	--	--	--	T9	aktuelle Temperatur
27	--	TL: Temperatur des Kältemittelrohrs	--	TL	aktuelle Temperatur
28	Überhitzungsgrad am Austritt des Systems	--	--	Überhitzungsgrad am Austritt	aktuelle Temperatur
29	--	--	--	Primärstrom	
30	Strom des Inverter-Kompressors A	aktueller Stromwert	aktueller Wert	Strom des Kompressors 1	aktueller Strom
31	Strom des Inverter-Kompressors B	--	--	Strom des Kompressors 2	

Pos.	SDV5-Gerät	Mini-SDV5-Gerät	Inverter-Split-Gerät	SDV6-Gerät	Beschreibung
32	Öffnung des elektronischen Expansionsventils A	Öffnung des elektronischen Expansionsventils	Öffnung des Expansionsventils	Öffnung des elektronischen Expansionsventils A	SDV5-Gerät: Öffnung = Anzeigewert × 4 SDV5-Gerät Mini- VRF: Öffnung = Anzeigewert × 8 Inverter-Split- Gerät: Öffnung = Anzeigewert × 8 SDV6-Gerät: Öffnung = Anzeigewert × 24
33	Öffnung des elektronischen Expansionsventils B	--	--	Öffnung des elektronischen Expansionsventils B	Öffnung = Anzeigewert × 8 SDV6-Gerät: Öffnung = Anzeigewert × 24
34	Öffnung des elektronischen Expansionsventils C	--	--	Öffnung des elektronischen Expansionsventils C	Öffnung = Anzeigewert × 4
35	--	--	--	Öffnung des elektronischen Expansionsventils D	
36	System-Hochdruck	--	--	Hochdruck	Druck = Anzeigewert × 100
37	System-Niederdruck(reserviert)	--	--	Niederdruck	Druck = Anzeigewert × 100
38	--	--	--	Anzahl der On-Line Inneneinheiten	/
39	Anzahl der laufenden Inneneinheiten (im Falle von virtuellen Adressen ist dies die Anzahl der Geräte mit virtuellen Adressen)	Anzahl der laufenden Inneneinheiten	Anzahl der laufenden Inneneinheiten	Anzahl der laufenden Inneneinheiten	aktuelle Anzahl
40	Adresse der VIP-Inneneinheit	Adresse der VIP-Inneneinheit	Bereitschaft	/	
41	-- -- --	-- -- --	-- -- --	Betriebszustand des Wärmetauschers	0: Wärmetauscher ausgeschaltet 1: C1

Pos.	SDV5-Gerät	Mini-SDV5-Gerät	Inverter-Split-Gerät	SDV6-Gerät	Beschreibung
	-- -- --	-- -- --	-- -- --		2: Wärmepumpe D2, Wärmerück- gewinnung D1 3: E1 4: F1
42	-- --	-- --	-- --	Startzustand des Systems	2-4: Steuerung des Starts 6: PI-Regelung
43	-- -- -- -- --	-- -- -- -- --	-- -- -- -- --	Leisen Lauf einstellen	0-3: Leiser Nachtbetrieb 1 bis leiser Nachtbetrieb 4 4: Normal (kein leiser Lauf) 8: leise 10: extra leise
44	-- -- -- -- --	-- -- -- -- --	-- -- -- -- --	Einstellung der Pressung	0: 0 Pa 1: 20 Pa 2: 40 Pa 3: 60 Pa 4: 80 Pa aktuelle Temperatur
45	--	--	--	TES	Anzeigewert – 25
46	--	--	--	TCS	aktuelle Spannung = Anzeigewert × 10
47	--	--	--	Gleichspannung	aktuelle Spannung = Anzeigewert × 2
48	--	--	--	Wechselspannung	aktuelle Spannung = Anzeigewert × 2
49	--	--	--	Außeneinheit blockiert	0 bis 10
50	Programm- Versionsnummer	Programm- Versionsnummer	--	Software-Version	
51	Letzter Fehler	Letzter Fehler- oder Schutzcode	--	Letzter Fehler	

5.5.9 Fehleranzeige



- Tritt ein Fehler der Innen- oder der Außeneinheit auf, erscheint im Display des Wandcontrollers im Timerfeld die Adresse des fehlerhaften Geräts (oder mehrerer Geräte) und im Temperaturfeld ein Fehlercode.
 - Benachrichtigen Sie den Lieferanten des Geräts, und geben Sie den Fehlercode an. Die Inneneinheit nicht zerlegen, anpassen oder reparieren, wenn Sie dafür nicht autorisiert sind.
- Codes und Beschreibung der Fehler, die den Wandcontroller betreffen:

Code	Beschreibung
C51	Kommunikationsfehler zwischen Inneneinheit und Wandcontroller
C76	Kommunikationsfehler zwischen Haupt- und Neben-Wandcontroller
E31	Fehler des Temperatursensors am Wandcontroller

- Erläuterung für Codes und mögliche Fehler von Innen- und Außeneinheiten entnehmen Sie der jeweiligen Gebrauchsanleitung.

RÜCKNAHME ELEKTRISCHER ABFÄLLE



Das aufgeführte Symbol am Produkt oder in den Beipackunterlagen bedeutet, dass die gebrauchten elektrischen oder elektronischen Produkte nicht gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden dürfen. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung geben Sie die Produkte an bestimmten Sammelstellen kostenfrei ab. Durch ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes leisten Sie einen Beitrag zur Erhaltung natürlicher Ressourcen und Vorbeugung negativer Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit als Konsequenzen einer falschen Entsorgung von Abfällen. Weitere Details verlangen Sie von der örtlichen Behörde oder der nächstliegenden Sammelstelle.

HERSTELLER

SINCLAIR CORPORATION Ltd.
16 Great Queen Street
WC2B 5AH London
United Kingdom
www.sinclair-world.com

VERTRETER

SINCLAIR Global Group s.r.o.
Purkyňova 45
612 00 Brno
Tschechische Republik

Die Anlage wurde in China hergestellt (Made in China).

KUNDENDIENST

SINCLAIR Global Group s.r.o.
Purkyňova 45
612 00 Brno
Tschechische Republik
Tel.: +420 800 100 285 | Fax: +420 541 590 124
www.sinclair-solutions.com | info@sinclair-solutions.com

